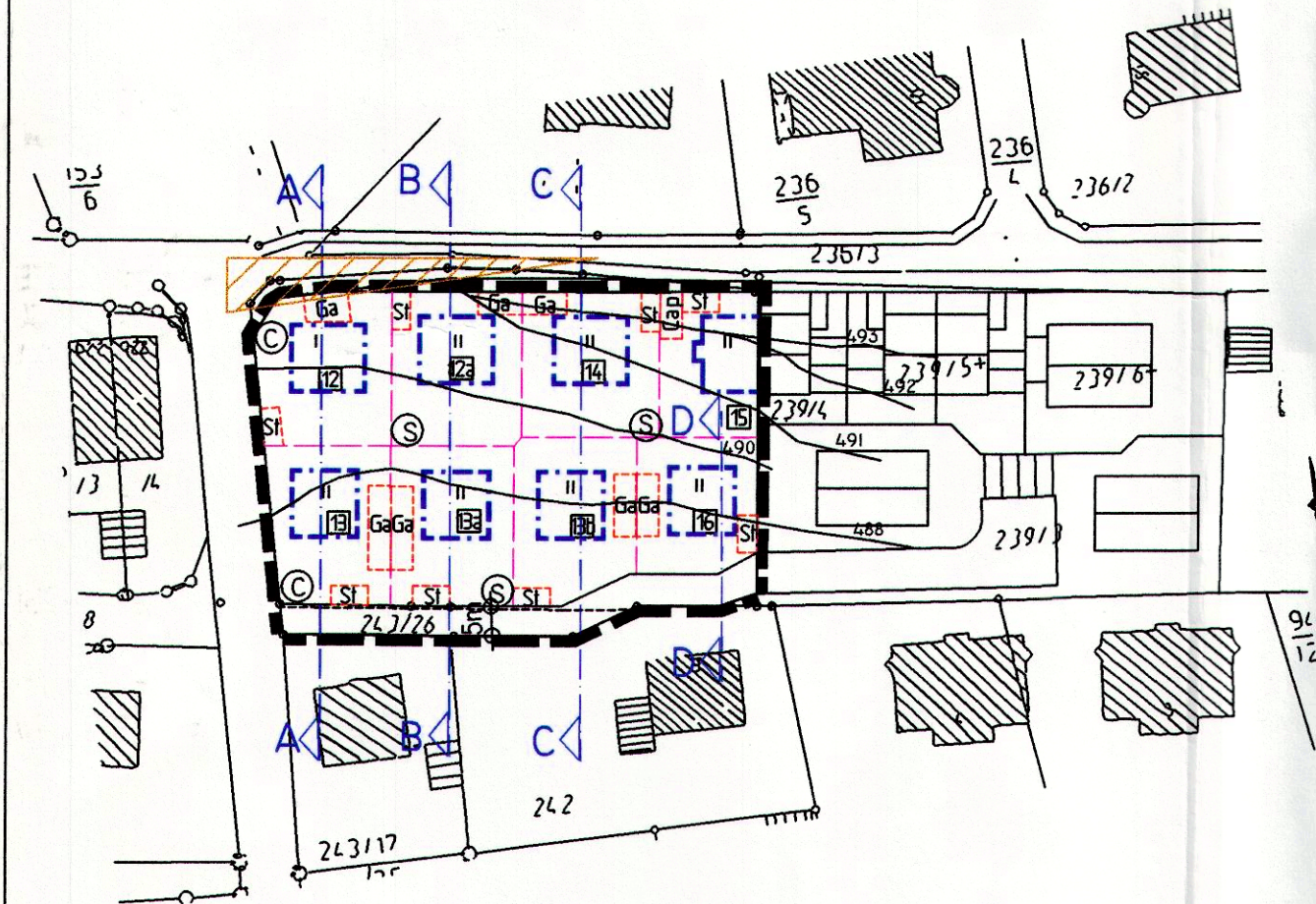
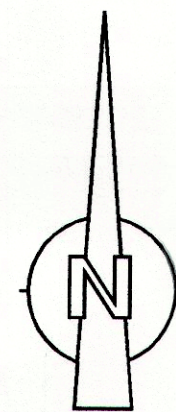


1.00 FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN



MASSSTAB = 1 : 1000



2. ÄNDERUNG
ZUM BEBAUUNGSPLAN
ZEILERBERG II

DER MARKT NANDLSTADT, LANDKREIS FREISING, ERLÄSST AUFGRUND
§§ 9 UND 10 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB), DES ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG
FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO), DES ART. 98 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BayBO),
DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 127)
UND DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DAR-
STELLUNG DES PLANINHALTS (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) VOM
18. DEZEMBER 1990 (BGBl. IS. 58) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS

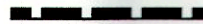
SATZUNG

ZUR 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "ZEILERBERG II" DES MARKTES NANDLSTADT

§ 1

DIE FESTSETZUNGEN DES SEIT DEM 22.04.1985 RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES
"ZEILERBERG II" SIND BESTANDTEILE DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG, SOFERN NICHT
AUSDRÜCKLICH ABWEICHUNGEN ODER ÄNDERUNGEN NEU FESTGELEGT WERDEN.

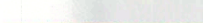
1.0.0 FESTSETZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN

1.0.1  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES FÜR
DIE FLURNR. 239

1.0.2 FOLGENDE PLANZEICHEN ÄNDERN SICH VON DER DARSTELLUNG HER

 BAUGRENZEN

 VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG

 GA- GARAGEN, ST - STELLPATZ, CAP- CARPORT

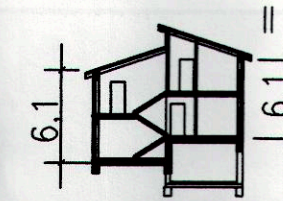
1.0.3 PUNKT 1.12 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT:

ES SIND NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG.

AUF PARZELLE 15 IST EINE DOPPELHAUSHÄLFTE ZULÄSSIG.

1.0.4 PUNKT 1.21 WIRD WIE FOLGT ERGÄNZT :

WANDHÖHE: IM SÜDEN UND NORDEN
6.10 m ÜBER OK ROHDECKE



AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN SIND ZULÄSSIG.
DIESE SIND ENTSPRECHEND DEN VORGABEN
DES SCHNITTEPLANES AUSZUFÜHREN.

1.0.5 PUNKT 1.51 WIRD WIE FOLGT ERGÄNZT :

DACHFORM : VERSETZTES PULTDACH
PARALLEL ZUM HANG

DACHNEIGUNG : BEI PULTDACH WIRD ZUSÄTZLICH MIT 18 - 22'
FESTGESETZT

1.0.6 PUNKT 1.53 WIRD WIE FOLGT ERGÄNZT:

DOPPELHÄUSER SIND PROFILGLEICH SOWIE MIT EINER
EINHEITLICHENDACHDECKUNG ZUVERSEHEN.

1.0.7 PUNKT 1.20 WIRD WIE FOLGT ERGÄNZT:

FÜR PARZELLE 1-14 UND 16 GILT :

1WOHNGEBÄUDE = 1 WE (WOHNEINHEIT)

VERFAHRENSVERMERKE

2.1.0 DER MARKTRAT HAT IN SEINER SITZUNG VOM 26.10.2000 DIE ÄNDERUNG
DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES IM WEGE EINES VEREINFACHTEN
ÄNDERUNGSVERFAHREN GEM. § 13 BauGB. BESCHLOSSEN.

NANDLSTADT 6.11.2001



1. BÜRGERMEISTER

2.2.0 DIE BETEILIGUNG DER BETROFFENEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER SOWIE DER
VON DER ÄNDERUNG BERTÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE
NACH § 13 BauGB HAT IN DER ZEIT VON 9.5.2001
BIS 11.6.2001 STATTEGEFUNDEN.

NANDLSTADT 6.11.2001



1. BÜRGERMEISTER

2.3.0 DER MARKTRAT HAT MIT BESCHLUSS VOM 13.09.2001
DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES UNTER ABWÄGUNG DER EINGEGANGENEN
STELLUNGNAHMEN UND ANREGUNGEN GEM. § 10 BauGB ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN.

NANDLSTADT 6.11.2001



1. BÜRGERMEISTER

2.4.0 DER VERFAHRENSABSCHLUSS ZUR VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
"ZEILERBERG" WURDE AM 5.11.2001 GEM. § 12 BauGB
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT. MIT DIESER BEKANNTMACHTUNG IST DIE ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES RECHTSVERBINDLICH. AUF DIE RECHTSFOLGEN DER
§§ 44 UND 215 BauGB SOWIE AUF DIE EINSEHBARKEIT DER ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES WURDE IN DER BEKANNTMACHTUNG HINGEWIESEN.

NANDLSTADT 6.11.2001



1. BÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN
ZEILERBERG II
2. ÄNDERUNG

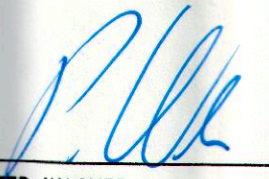
BEBAUUNGSPLAN

M. 1/1000

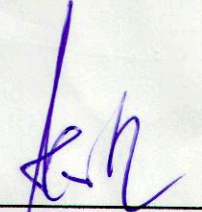
ENTWURF

01.03.2001

GEÄ: 23.07.2001


PETER WACKER
ARCHITEKT




HARTL
1. BÜRGERMEISTER

ARCHITEKT — STADTPLANER
DIPL. ING. PETER WACKER
BAHNHOFSTR. 3 85405 NANDLSTADT
TEL. 08756/96050 FAX. 08756/960522